

Sitzung der Jugendkonferenz Wischhafen am 20.06.2022

Top 1:

Frank Griemsmann begrüßt.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Hybridveranstaltung wird festgestellt, funktioniert nur bedingt. Mikro ist ein Problem.

Satzungsgem. Ladung wird festgestellt

Top 2:

Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Top 3:

Stand per jetzt € 3557,37

Top 4:

Lagerraum und Inventar

Ann-Katrin fragt nach. Es gibt keine neue Ideen, der Rat Wischhafen befindet sich noch auf der Suche.

Ann-Katrin schlägt die Anschaffung eines Übersee-Containers vor, Kostenpunkt ca. € 2.000,-. Mögliche Standorte sind am Hafen oder an der Schule. Alternativ könnte auch ein Gartenhaus angeschafft werden, das ist allerdings nach einem Aufbau nicht mehr transportabel. Frank nimmt die Idee mit.

Inventar: Die JUKO hat die meisten Dinge der Inventarliste wiedergefunden, hatte dabei aber einige Mühe. Ann-Katrin stellt fest, dass ein weiteres Problem ist, dass bei dauerhafter „Aussenlagerung“ Dinge keine Beachtung erhalten und im schlimmsten Fall verschwinden.

Kanus: Die JUKO verfügt formal über 5 Kanus, die Edgar Goedecke damals über ein Spendenbeitrag der DOW hat anschaffen lassen.

Es wird darüber beraten, wer die Verleihe der Kanus überwacht. Edgar meint, dass der Hausmeister diese Aufgabe übernommen hat und mit diesem die Formalitäten besprochen werden müssten. Der Sprechenden-Rat kümmert sich.

Top 5:

Logo: Der Sprechenden-Rat hat 4 Entwürfe für ein neues Logo mitgebracht. Es sollen bei einem neuen Logo statt Flyern lieber Visitenkarten gedruckt werden. Ann-Katrin hat eine Visitenkarte der JUKO Apensen als Ansichtsobjekt dabei.

Nach einer engen Abstimmung fällt die Entscheidung auf das Logo mit dem Juko-Schriftzug als Bootsrumph, dem Mast als Schriftzug Wischhafen und grünen Segeln.

Ann-Katrin holt die Genehmigung ein, Visitenkarten drucken zu lassen. Bianca Wist schlägt vor, neben der E-Mail-Adresse auch einen QR-Code für die Homepage der Samtgemeinde einzufügen.

Ann-Katrin holt Preise ein.

Top 6:

Ann-Katrin berichtet vom Netzwerktreffen des Kreisjugendringes. Es war interessant und hat Einblicke in die Arbeitsweise der anderen Jugendkonferenzen ermöglicht. Sie berichtet, dass das nächste Netzwerktreffen in Wischhafen stattfinden wird. Termin: 24.11.2022.

Es wird abgefragt, ob Bedarf an einer Infoveranstaltung zu einem bestimmten Thema der Jugendarbeit besteht. Formal geht es um generelle Infoveranstaltungen. Wenn man innerhalb von 3 Jahren auf 8 Stunden Infoveranstaltung kommt, wäre dies auch für eine Juleica-Verlängerung ausreichend. Es könnte auch eine Tagesveranstaltung geben, die dann alleinstehend für die Verlängerung ausreicht.

Themen wären frei wählbar.

Auf dem Netzwerktreffen wurde über die Erstellung eines kreisweiten Infoflyers gesprochen, um die Vernetzung der einzelnen JUKOS zu verbessern.

Top 7:

Bericht zur Juleica:

10 TN, 2 Drittel aus Nordkehdingen, die Hälfte aus Wischhafen. Ein paar mehr TN wären schön gewesen. Die Referenten kamen von einer BBS, kann mal wiederholt werden.

Top 8:

Ferienstpaß: Die JUKO hat eigene Aktionen: Zeichenwettbewerb, Bastelaktion, Open-Air-Kinoabend zum Thema Anime. Es soll wieder eine Summers-Out Veranstaltung mit Lagerfeuer, Grill, und Spielen geben. Es soll ein Basketball-Event geben, das ist erst mal im Entwurf. Ann-Katrin erklärt, dass die JUKO und Edgar mit Balu auf der Viko waren. Sie hätte sich mehr Beteiligung gewünscht.

Für den Kino-Abend muss ein GEMA-Konto verfügbar sein. Die Samtgemeinde hat wahrscheinlich eines, Frank Griemsmann prüft das. Alternativ bietet Lars Lichtenberg das Natureums-Konto an.

Balu erhält noch 2 weitere Termine (Segelverein und Schulförderverein).

Anne Grajetzki erkundigt sich nach der Flyer-Regelung: es gab bis vor ein paar Jahren zwei Flyer (SG und Wischhafen). In der Runde besteht kein Interesse an einem eigenen Wischhafener Flyer.

Die Kosten für die GEMA belaufen sich voraussichtlich auf € 25,70.

Insgesamt rechnet der Sprechenden-Rat mit voraussichtlichen Kosten für den Ferienstpaß von maximal € 500,-. (ca. € 100,- pro Event)

Top 9:

Versicherungen:

Balu hat Angebote eingeholt, diese liegen aber leider nicht vor. Edgar Goedecke berichtet von einem Gespräch mit Hr. v.d. Fecht von der VHG und seinen Versicherungsleistungen, dieser soll zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden. Ohne ein konkretes Angebot wird ein Höchstbetrag von € 300,- für eine Gruppenhaftpflicht freigegeben. Der Sprechenden-Rat wird damit beauftragt, eine Versicherung abzuschließen, einstimmiger Beschluss mit 3 Enthaltungen.

Top 10:

Anträge:

JSG Nord: Veranstaltet ein Kindersommerfest und benötigt dafür finanzielle Unterstützung. Adressaten sind Kinder. Gem. Finanzierungsplan entstehen Kosten von ca. € 4.800,-, dem stehen bisher ca. € 1.270,- Einnahmen gegenüber. Es entsteht eine Diskussion über die Höhe der möglichen Förderung. Es besteht der klassische Spagat zwischen der gebotenen Großzügigkeit und einem verantwortungsbewussten Umgang.

Franc Kleen schlägt € 500,- vor. Der vergleichsweise hohe Förderbetrag wird begründet mit dem Erstellen von Spielgeräten, die auch später allen zur Verfügung gestellt werden können. Der Sprechenden-Rat kann sich darauf einlassen, soll aber hier als besondere Förderung vermerkt werden.

Abstimmung: Einstimmig mit mindestens 2 Enthaltungen

Verena schlägt vor, dass die Liste mit den gebauten Spielen rumgeschickt wird, damit alle Vereine wissen, was geliehen werden kann.

Wenn es ein Schiffscontainer werden soll, dann soll eine gemeinsame Inventarliste erstellt werden.

Es entspinnt sich erneut eine Diskussion über einen Lagerraum. Ann-Katrin erklärt, dass es auch schön wäre, langfristig einen Jugendraum nach Wischhafen zu holen, der möglichst auch Lagerfläche beinhalten sollte.

Edgar schlägt vor, sich eventuell an Herrn Varoga vom Amt für Landentwicklung Bremerhaven zu wenden, der vielleicht auch noch Ideen hat, um größere Bauvorhaben zu realisieren. Vielleicht gibt es auch Idee, die Dorferneuerungs-Programme zu nutzen.

Top 11:

Verschiedenes:

Neue Ansprechpartnerin für den Spielmannzug Tanja Staats. Ann-Katrin pflegt die E-Mail-Adresse in den E-Mail-Verteiler ein.

Kai-Janis teilt mit, dass für TN im Alter von 13 – 17 Jahren noch Plätze auf den Freizeiten des Landkreises frei sind.

Edgar fragt nach, ob Instandsetzung der Feuerwehr-Zelte durch den Landkreis gefördert werden können. Kai-Janis verweist auf die Kreisjugendpflegerin Aleksandra Pallaschke.

Ann-Katrin informiert, dass die JUKO am 12. Juli 2022 15 Jahre alt wird. Sie fragt ab, ob Interesse an einer Aktion besteht. Kai-Janis schlägt vor, einen kleinen Zeitungsartikel mit einem Foto zu veröffentlichen. Ann-Katrin kümmert sich. Auf der nächsten JUKO-Sitzung soll es eine Jubiläumsgrillwurst geben.

Ann-Katrin bittet um Eintragung in eine E-Mail-Liste.

Ende der Sitzung 20.57 Uhr